# Fest Jesus Christus, Mittler vor dem Thron JAHWE-MARIA

In der heiligen Taufe hat «der Herr sein Volk befreit» (Eingangsgebet). Unser Leiden und unsere Gebete erhalten durch die Mittlermacht Christi die entsprechende Versöhnungskraft vor dem göttlichen Kaiserpaar JAHWE-MARIA (Lesung). Damit wir als ganze Christen leben können, geht Christus als Mittler zum Vater; Er will für uns flehen, wir sollen in Seinem Namen, in Seiner Kraft, durch Ihn den Vater wirksam bitten (Evang.) Wir tun es vor allem im Anschluss mit dem unvergänglichen Ruhmesopfer Jesus und Maria in der Feier der heiligen Messe.

## Kalendertag: 5. Sonntag nach Ostern / Liturgische Farbe: weiss

## Eingangsgebet (ls. 48,20 / Ps. 65, 1 - 2)

Kündet den Freudenruf, dass man ihn höre, alleluja; kündet bis an das Ende der Erde: befreit hat der Herr Sein Volk, alleluja, alleluja. Jubelt Gott, die ganze Erde, singet Psalmen Seinem Namen; herrlich lasst Sein Lob erschallen. Ehre sei dem Vater.

### **Bittgebet**

Allmächtiges Kaiserpaar JAHWE-MARIA: Schaut auf das immerwährende Versöhnungsopfer eures innigstgeliebten Sohn JESUS CHRISTUS herab. Er ist in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Lasst euch durch das Heiligste Herz Jesu versöhnen mit der ganzen Menschheit. Durch Adonai, den Herrn und König.

#### Lesung (Hebr. 9, 11-15)

Brüder! Christus erschien als Hohepriester der künftigen himmlischen Güter. Er ging durch das erhabenere und vollkommenere Zelt (den Himmel), das nicht von Menschenhand gemacht, das heisst, nicht von dieser Welt ist, auch nicht mit dem Blute von Böcken und Stieren, sondern mit Seinem eigenen Blut ein für allemal in das Allerheiligste, nachdem Er ewige Erlösung bewirkt hatte. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh bei der Besprengung die Verunreinigten heiligt, so dass sie leiblich rein werden, um wieviel mehr wird dann das Blut Christi, der Sich selbst im Heiligen Geiste als ein unbeflecktes Opfer Gott dargebracht hat, unser Gewissen von toten Werken (Sünden) reinigen, auf dass wir dem lebendigen Gotte dienen? **Darum ist Er Mittler des Neuen Bundes**, damit durch Seinen Tod, den Er zur Erlösung von den unter dem ersten Bunde begangenen Sünden erlitt, die Berufenen das verheissene, ewige Erbe erhielten in Christus Jesus, unserem Herrn. Dank sei Adonai-Jesus.

## Lobpreisgebet

Himmlischer Vater, durch das Göttliche Herz Mariens opfern wir Dir Deinen vielgeliebten Sohn Jesus Christus auf als den Mittler des Neuen Bundes. Und mit Ihm und durch Ihn werde Dir alle Verherrlichung zuteil.

## Allelujavers (Joh. 16,28)

Alleluja, alleluja. Auferstanden ist Christus; aufleuchtet Er uns, die Er erlöste mit Seinem Blut. Alleluja. Ich bin vom Vater ausgegangenen und in die Welt gekommen; Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. Alleluja.

## Sühne- und Festzeitgebet der Osterzeit

#### Verherrlichungsgebet

In Dir, o Königin, jungfräuliches Mütterlein Maria von Jesulein, in Dir, allerseligste, Göttliche Jungfrau Maria, Du Frau aller Völker, in Dir hat Dein Huldreiches, jungfräuliches Söhnchen Jesulein Seine göttlichen Schätze und Seine unermesslichen Gnaden. Du teilst Seine Schätze aus und Seine unermesslichen Gnaden allen Völkern, soviel Du willst. Gloria! Alleluja! Hosianna!

# Triumphgebet

Hoheitsvolle Mutter Jesu, Du Fürsprecherin bei Deinem ewigen Vater Jahwe, Du Miterlöserin des Erlösungswerkes Deines süssen Sohnes Jesus, Du aller Gnaden Vermittlerin Deines Bräutigams Gottes Geist Adonai. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### Evangelium (Joh. 16, 23 – 30)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: wenn ihr den Vater in Meinem Namen um etwas bitten werdet, so wird Er es euch geben. Bis jetzt habt ihr um nichts in Meinem Namen gebeten. Bittet, und ihr werdet empfangen, und eure Freude wird vollkommen sein. Dieses habe Ich in Gleichnissen zu euch geredet; es kommt aber die Stunde, da Ich nicht mehr in Gleichnissen zu euch reden, sondern offen vom Vater zu euch sprechen werde. An jenem Tage werdet ihr in Meinem Namen bitten, und Ich sage euch: Ich brauche den Vater nicht für euch zu bitten; denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr Mich geliebt, und geglaubt habt, dass Ich von Gott ausgegangen bin. Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen: Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.» Da sprachen Seine Jünger zu Ihm: «Sieh, nun redest Du offen und sprichst nicht mehr in Gleichnissen. Jetzt wissen wir, dass Du alles weisst und nicht nötig hast, dass Dich jemand frage; darum glauben wir, dass Du von Gott ausgegangen bist.» Lob sei Adonai-Jesus.



Opfergebet (Ps. 65, 8 – 9 u. 20)

Preiset, ihr Völker, den Herrn, unsern Gott; lauscht auf den Schall Seines Lobes. Er gab meiner Seele das Leben und liess meine Füsse nicht wanken. Gepriesen der Herr, Er hat nicht verschmäht mein Gebet, Sein Erbarmen nicht von mir gewandt, alleluja.

#### Gabengebet

Nimm auf, Ewiger Vater Jahwe, die Bitten der Gläubigen samt den Opfergaben, auf dass wir durch diese Werke kindlicher Hingabe zur himmlischen Glorie gelangen. Durch Christus, unsern Herrn.

#### Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Ewiger Vater Jahwe, zu jeder Zeit, vornehmlich aber zu dieser Zeit mit besonders festlichem Jubel zu preisen, weil Christus und Maria als die beiden makellosen Osterlämmer geopfert sind. Sie sind in Wahrheit das Lamm, das hinwegnimmt die Sünden der Welt. Durch Ihr Sterben haben Sie unsern Tod vernichtet und durch Ihre Auferstehung neues Leben uns erworben. Gib, dass wir durch Deinen Göttlichen Sohn Jesus Christus, dem Mittler vor Deinem Thron, alle Gnaden erhalten, die zu unserem Seelenheil gereichen. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

### Kommuniongebet (Joh. 14,6)

«Niemand kommt zum Vater als nur durch Mich», alleluja, alleluja.

## **Schlussgebet**

Süsser Heiland, Du hast uns mit der Kraft des himmlischen Mahles gesättigt; nun verleihe uns, dass wir, was recht ist, begehren und das Begehrte erhalten. Durch Maria, unsere Mutter und Königin.

## **Opfer- und Kommunionlied**

Beim letzten Abendmahle, die Nacht vor Seinem Tod, nahm Jesus in dem Saale, Gott dankend, Wein und Brot.

«Nehmt», sprach Er, «trinket, esset, das ist Mein Fleisch, Mein Blut, damit ihr nie vergesset, was Meine Liebe tut!»

Dann ging Er hin zu sterben aus liebevollem Sinn; gab Heil uns zu erwerben, Sich selbst zum Opfer hin.

Das Opfer wird erneuert durch Ihn auf dem Altar. und Seiner Kraft sich freuet die ganze Christenschar.

Gott, sieh, wie wir vereinen uns mit dem Opfer hier, und wie wir alle erscheinen in Ehrfurcht, Herr, vor Dir.

O lasst uns Ihm ein Leben von jeder Sünde rein, ein Herz Ihm ganz ergeben, zum Dankesopfer weihn!